

soundance II

Fotoblog von Dieter Hartwig

Veröffentlicht am 23.06.2018, von Dieter Hartwig

Berlin - Am zweiten Tag des soundance festival Berlin gibt es "Unforseen Circumstances/Sextett", eine Performance mit drei Musikern, einem Tänzer und zwei Tänzerinnen. Mit sechs PerformerInnen also, von denen nur der Percussionist an seiner Position "gefangen" ist, ergibt sich eine einzigartige Verbindung zwischen Musik und Bewegung. Auch hier konnte ich nur einen kurzen Einstieg in die Improvisation von Musik, Bewegung und Licht erleben. Auch hier hatten die Zuschauer am Abend eine einzigartige Vorstellung.

Seit Jahren fotografiert Dieter Hartwig für tanznetz.de Ballett und zeitgenössischen Tanz hauptsächlich, aber nicht nur, in Berlin. Mit seinen oft täglichen Sendungen an Fotos ist er zum Chronisten der Tanzszene in der Hauptstadt geworden. Doch leider findet nur ein Bruchteil seiner Fotos Eingang in Tanzkritiken, da die Rezensionen für tanznetz.de bei Weitem nicht so zahlreich sind wie die Fotodokumentationen Hartwigs. Schon sehr lange geplant, haben wir nun eine Fotoblog-Serie gestartet, die in loser Reihenfolge fortgesetzt werden soll. Bei Hartwig, der in Bildern sieht und denkt, werden die Fotos die Hauptrolle spielen - unterstützt durch kleine Kommentare oder Gedanken, die er sich beim Fotografieren oder der Durchsicht der Ergebnisse macht.



"Unforseen Circumstances/Sextett"; Yorgos Dimitriadis, Meinrad Kneer, Lisanne Goodhue und Oz Bükükerberber (v.l.n.r.)

© Dieter Hartwig



"Unforseen Circumstances/Sextett"; Lisanne Goodhue, Meinrad Kneer und Sunniva Vikør Egenes

© Dieter Hartwig



"Unforseen Circumstances/Sextett"; Michael Shapira und Lisanne Goodhue

© Dieter Hartwig